



Massen-Niederlausitz, den 01. September 2022

31. Jahrgang 2022

Ausgabe Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gem. Lichterfeld-Schacksdorf für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.03.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.506.700,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	2.193.300,00 €

außerordentlichen Erträge auf	1.423.500,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	136.900,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	4.791.400,00 €
Auszahlungen auf	4.617.900,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.291.400,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.996.800,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.500.000,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.586.800,00 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
---	--------

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	34.300,00 €
---	-------------

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **265 v. H.**
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) **377 v. H.**
- Gewerbesteuer **319 v. H.**

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf **1.000,00 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
- der Entstehung eines Fehlbetrages um **100.000,00 €** und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen um **50.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

entfällt (Haushaltssicherungskonzept)

§ 7

- Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.
- Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde ist nicht erforderlich.

Massen-Niederlausitz, den 17.03.2022

Marten Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für das Haushaltsjahr 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmererei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 16.08.2022

Marten Frontzek
 Amtsdirektor

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Crinitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ und des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ vom 20.06.2022

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Crinitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, und des

Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ vom 13. September 2021, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Kleine Elster/Niederlausitz, 30.Jahrgang 2021, Ausgabe Nr. 8 vom 28. September 2021, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagesatz

- (1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	25,34 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	12,67 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	6,34 € / ha

- (1a) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme / Berste“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	23,22 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	11,61 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	5,81 € / ha

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Crinitz, den 20.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsverfügung

Hiermit wird die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Crinitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ und Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ vom 20. Juni 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 21.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, vom 09.06.2022

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ vom 21. Oktober 2021, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Kleine Elster/Niederlausitz, 30.Jahrgang 2021, Ausgabe Nr.9 vom 01.November 2021, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagesatz

(1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	25,34 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	12,67 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	6,34 € / ha

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Lichterfeld-Schacksdorf, den 09.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsverfügung

Hiermit wird die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ vom 09.Juni 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 10.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 13.06.2022

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 06.September 2021, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Kleine Elster/Niederlausitz, 30.Jahrgang, Ausgabe Nr.8 vom 28.September 2021, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagesatz

(1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	25,34 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	12,67 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	6,34 € / ha

(1a) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme / Berste“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	23,22 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	11,61 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	5,81 € / ha

(1b) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	29,60 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	14,80 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	7,40 € / ha

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 13.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsverfügung

Hiermit wird die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 13.Juni 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 14.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Sallgast zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, vom 17.06.2022

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Sallgast zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ vom 16. September 2021, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Kleine Elster/Niederlausitz, 30.Jahrgang 2021, Ausgabe Nr.8 vom 28.September 2021, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

§ 5 Umlagesatz

(1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelten umlagepflichtigen Grundstücksflächen im:

Vorteilsgebiet 1 – Siedlungs- und Verkehrsfläche	25,34 € / ha
Vorteilsgebiet 2 – Landwirtschaft	12,67 € / ha
Vorteilsgebiet 3 – Waldflächen	6,34 € / ha

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Sallgast, den 17.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsverfügung

Hiermit wird die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Sallgast zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ vom 17.Juni 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 20.06.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Allgemeinverfügung zur Umbenennung der „Hans-Harald-Gabbe-Straße“ in die „Kleine Grenzstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf hat in ihrer Sitzung am 09.06.2022 gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 13, § 39 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Umbenennung des folgenden Straßennamens beschlossen:

Gemarkung:	Schacksdorf
Alter Straßennamen:	„Hans-Harald-Gabbe-Straße“
Neuer Straßennamen:	„Kleine Grenzstraße“

Begründung:

Aufgrund des Wegfalls der Gründe für eine Würdigung und Ehrung des Herrn Gabbe, die ausschlaggebend für die Vergabe des Straßennamens waren, beantragte die Kjellberg-Stiftung mit seinen Organen die Umbenennung der „Hans-Harald-Gabbe-Straße“ in „Kleine Grenzstraße“. Da die Kjellberg-Stiftung Antragstellerin und allein ansässig an der vorgenannten Straße ist, steht einer Umbenennung i.S.d. öffentlichen Interesses nichts entgegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, geltend zu machen.

Massen-Niederlausitz, 05.07.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Allgemeinverfügung zur Umbenennung der „Hans-Harald-Gabbe-Straße“ in die „Kleine Grenzstraße“ vom 05.07.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 06.07.2022

Frontzek
 Amtsdirektor

Jahresabschluss Sallgast 2019

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Sallgast öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmererei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 21.07.2022

Marten Frontzek
Amtdirektor

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 3. Amtsausschusssitzung – öffentlich

am Mittwoch, dem 14.09.2022, 19.00 Uhr
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 11.05.2022 und Bestätigung
4. Beschluss zur Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
5. Beschluss zur Nutzung des Ratsinformationssystems „Session“
6. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung des Amtes per 30.06.2022
7. Beschluss zur Übernahme einer Teilfläche Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1070
8. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss – 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der amtsangehörigen Gemeinden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) für den Bereich Gahroer Weg im OT Crinitz der Gemeinde Crinitz
9. Solarpark Sallgast - Auslegungsbeschluss zur 20. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplans des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
10. Informationen aus den Ausschüssen
11. Informationen durch den Amtdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
12. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 11.05.2022 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten

3. Informationen durch den Amtdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

Frank Tischer
Amtsausschussvorsitzender

Einladung

zur 3. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses,
am Dienstag, den 20. September 2022 um 17:00 Uhr
im OT Sallgast, Schulstraße 2-4, Hortgebäude

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Niederschriftskontrolle vom 21.06.2022
3. Informationen / Sonstiges

C. Ziegner-Zschiedrich
Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz
am Montag, den 5. September 2022, 19:00 Uhr,
im OT Crinitz, Turnhalle, Pestalozzistraße 10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Niederschriftskontrolle des öffentlichen Teils vom 20.06.2022 und Bestätigung
3. Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Hauptstraße - Erweiterung mit Wohnbebauung östlich des Grenzweges“
4. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung per 30.06.2022
5. Information der Verbandsvertreter
6. Bericht aus den Ausschüssen und dem Amtsausschuss
7. Information Bürgermeister / Amtdirektor
8. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle des nichtöffentlichen Teils vom 20.06.2022 und Bestätigung
3. Information Bürgermeister / Amtdirektor
4. Anfragen Gemeindevertreter

U. Mader
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,

am Donnerstag, den 22. September 2022, 19:00 Uhr,
im OT Lichterfeld, Forststraße 1, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 09.06.2022 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Teilfläche Flurstück 572
5. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für das Haushaltsjahr 2019
6. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2019
7. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung per 30.06.2022
8. Information der Verbandsvertreter
9. Information aus den Ausschüssen
10. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
11. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 09.06.2022 und Bestätigung
2. Beschluss Verkauf Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Teilfläche Flurstück 572
3. Aufhebung Beschluss Nr. 05/2021-13 vom 21.10.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 793, P18
4. Aufhebung Beschluss Nr. 05/2021-14 vom 21.10.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 791, P13
5. Aufhebung Beschluss Nr. 04/2021-09 vom 19.08.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 810, P39
6. Aufhebung Beschluss Nr. 04/2021-08 vom 19.08.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 807, P35
7. Aufhebung Beschluss Nr. 02/2021-14 vom 18.03.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 800, P27
8. Aufhebung Beschluss Nr. 02/2021-15 vom 18.03.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 801, P28
9. Aufhebung Beschluss Nr. 03/2021-06 vom 20.05.2021 Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 803 u. 804, P30
10. Beschluss Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 791
11. allgemeiner Verkaufsbeschluss zur Handlungsbefugnis der Verwaltung für die öffentlich ausgeschriebenen Ferienhausgrundstücke am Bergheider See SO8
12. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
13. Anfragen Gemeindevertreter

Ch. Drangosch

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz

am Montag, den 12. September 2022, 18:00 Uhr,
im OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 13.06.2022 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 82 (Teilfläche) und 888
5. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Tanneberg, Flur 1, Teilfläche Flurstück 459
6. Entscheidung zu den Vorschlägen zum Bürgerideenhaushalt 2022
7. Verteilung der Zuschüsse an Vereine
8. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2022
9. Information der Verbandsvertreter
10. Information aus den Ausschüssen
11. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
12. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
13. Anfragen und Informationen der Person für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen
14. Nächster Sitzungstermin

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen und Informationen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle vom 13.06.2022 und Bestätigung
3. Beschluss Tausch Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 82 (TF) und Flurstück 888 gegen Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 84
4. Beschluss Verkauf Gemarkung Tanneberg, Flur 1, Teilfläche Flurstück 459
5. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
6. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 3. Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses Massen-Niederlausitz,

am Montag, den 5. September 2022, um 18:00 Uhr,
in 03238 Massen-Niederlausitz, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Niederschriftskontrolle vom 16.05.2022 sowie Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde

4. Beratung zu den Vorschlägen zum Bürgerideenhaushalt 2022
5. Beratung über die Verteilung der Zuschüsse an Vereine
6. Sonstiges und Informationen

M. Prach

Vorsitzender Gemeindeentwicklungsausschuss

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
am Mittwoch, den 21. September 2022, um 19:00 Uhr
 im OT Dollenchen, Gasthaus „Stuckatz“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 17.06.2022 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Sallgast, Flur 2, Teilfläche Flurstück 224
5. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Sallgast, Flur 2, Flurstück 165, 168 und 597
6. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Göllnitz, Flur 4, Teilfläche Flurstück 220
7. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Sallgast, Flur 2, Flurstück 135
8. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung per 30.06.2022
9. Information aus den Ausschüssen
10. Information der Verbandsvertreter
11. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
12. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 17.06.2022 und Bestätigung
2. Änderung des GV-Beschlusses Nr. 02/2022-07 vom 17.06.2022, Verkauf Gemarkung Sallgast, Flur 9, Teilflächen der Flurstücke 266, 606, 608
3. Beschluss Verkauf Gemarkung Sallgast, Flur 2, Teilfläche Flurstück 224
4. Beschluss Tausch Gemarkung Göllnitz, Flur 4, Teilfläche Flurstück 220 gegen Gemarkung Göllnitz, Flur 4, Flurstück 461
5. Beschluss Verkauf Gemarkung Sallgast, Flur 2, Flurstück 135
6. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
7. Anfragen Gemeindevertreter

F. Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Wasserverband Lausitz

„Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der 7. Änderungs- satzung zur Verbandssatzung des Wasserverbandes Lausitz“

Hiermit weisen wir gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz Nr. 16/2022 vom 08.07.2022 die Veröffentlichung der 7. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasserverbandes Lausitz erfolgt ist.

gez. Frontzek
 Amtsdirektor

Zuwendungen des Landes Brandenburg

Das Amt Kleine Elster erhält Zuwendungen des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben (EU-MLUL-Forst-RL, MB III) aus Mitteln der Europäischen Union und ELER.

Dies betrifft folgende Vorhaben:

Vorhabensbeschreibung

Gemeinde Crinitz, vertreten durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Los 1 - Crinitz nach Gahro-Pechhütte

Vorbeugung von Waldschäden

Instandsetzung von Wegen auf einer Länge von 2.354 lfm

Geschäftszeichen

208321000114

Vorhabensbeschreibung

Gemeinde Massen-Niederlausitz, vertreten durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Los 2 - Lindthal nach Babben

Vorbeugung von Waldschäden

Instandsetzung von Wegen auf einer Länge von 2.398 lfm

Geschäftszeichen

208321000113

Vorhabensbeschreibung

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf, vertreten durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Los 3 - Lichterfeld nach Schacksdorf

Vorbeugung von Waldschäden

Instandsetzung von Wegen auf einer Länge von 1.852 lfm

Geschäftszeichen

208321000112

Vorhabensbeschreibung

Gemeinde Sallgast, vertreten durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Los 4 - Sallgast in Richtung Schacksdorf

Vorbeugung von Waldschäden

Instandsetzung von Wegen auf einer Länge von 1.280 lfm

Geschäftszeichen

208321000111

Das Amt Kleine Elster erhält Zuwendungen gemäß Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von notwendigen Bau- und Ausstattungsinvestitionen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg (KIP II – Bildung – Kita U6) aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Das betrifft folgende Vorhaben:

Klimatisierung Essen-/Gruppenraum der Kita „Crinitzer Kinderwelt“ in 03246 Massen-Niederlausitz OT Crinitz, Pestalozzistraße 10

Ausstattung der Gruppen- und Aufenthaltsräume mit Schallschutz in 03238 Sallgast, Klingmühler Straße 12

Anschaffung von Außenspielgeräten für die Kita „Kunterbunt“ in 03238 Lichterfeld, Dorfstraße 1

Pflasterarbeiten im Außenbereich der Kita „Schlaumäuse“ in 03238 Massen-Niederlausitz, Dorfstraße 45

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt – Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78243 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

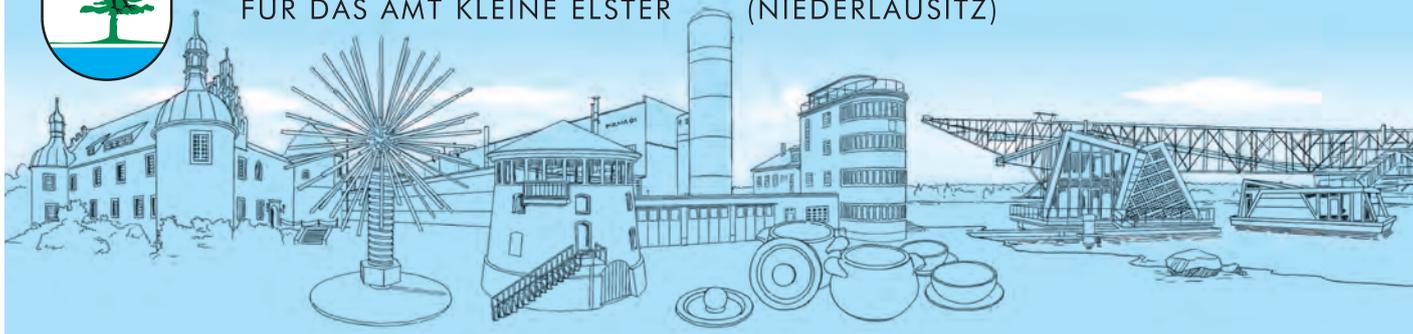
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



31. Jahrgang 2022

Massen-Niederlausitz, den 01. September 2022

Ausgabe Nr. 7



Die gute Fee im Bürgerservice

Wer im Amt Kleine Elster einen Termin hat, ein Formular abholen oder Auslagen einsehen möchte, kommt zuerst am Bürgerservice an. Das freundliche Gesicht am Empfang gehört Maren Friedrich. Sie begrüßt alle Bürgerinnen und Bürger, hat für jeden ein nettes Wort und ein offenes Ohr für jedes Anliegen.

Dabei ist es mit Begrüßen und Telefonaten annehmen noch längst nicht getan. Die Aufgaben im Bürgerservice sind vielfältig. So ist Maren Friedrich beispielsweise dafür zuständig, die Überstunden und Urlaubstage der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes zu erfassen. Für den Sachbereich Brandschutz pflegt sie die Einsatzprotokolle der Feuerwehren. Braucht man einen Termin im Einwohnermeldeamt, wird auch dieser über den Bürgerservice koordiniert. Zwischendurch gibt es hin und wieder kleine Kopierarbeiten zu erledigen, die die 50-Jährige gerne für die Kollegen übernimmt. Außerdem kümmert sie sich darum, dass Rechnungen gescannt und anschließend den Sachbereichen zur Ablage übergeben werden.

Formulare und Anträge zu allen möglichen Anliegen können Bürgerinnen und Bürger ebenfalls am Empfang des Amtes erhalten. Und sie können auch hier wieder abgegeben werden. „Nur ausfüllen müssen es die Leute selbst“, sagt Maren Friedrich lachend.

Was ihr an ihrem Job am meisten gefällt? „Es ist der Kontakt mit den Menschen, den ich besonders mag“, sagt sie. Ein kleiner

Scherz mit den Kollegen, ein freundliches „Hallo“ für die Besucher – man merkt Maren Friedrich an, dass ihr ihre Arbeit Freude bereitet. Hin und wieder muss sie dabei auch richtig kreativ werden. Beispielsweise wenn es um die Gestaltung der Ausstellungsvitrine im Eingangsbereich geht. In losen Abständen wechselt sie die Themen und greift dafür gelegentlich auch schon mal zu Kleber und Bastelschere. „Meine Arbeit ist super abwechslungsreich, das finde ich toll. Für mich ist das einfach der schönste Arbeitsplatz, den ich mir vorstellen kann“, schwärmt sie.

Amt Kleine Elster setzt auf regionale Zusammenarbeit bei Gaskonzession

Nach langer Vorbereitung haben Amtsdirektor Marten Frontzek sowie Andy Hoffmann und Jürgen Fuchs, Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde, im Beisein von Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe den neuen Gas-Konzessionsvertrag für die Ortsteile Massen und Betten der Gemeinde Massen-Niederlausitz unterzeichnet.

Bereits am 30.08.2019 hatte die Gemeinde Massen-Niederlausitz fristgerecht das Auslaufen des Gas-Konzessionsvertrages für ihre Ortsteile Betten und Massen im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Für das Vergabe-Verfahren gemäß §46 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) wurden durch die Gemeindevertretung



der Gemeinde Massen-Niederlausitz zunächst maßgebliche Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die Auswahl des künftigen Konzessionärs beschlossen. Diese Kriterien wurden den Bietern um die Gaskonzession im Juni vergangenen Jahres mit einem Schreiben mitgeteilt. Nach eingehender Prüfung durch die Gemeindevertretung erhielt die Stadtwerke Finsterwalde GmbH den Zuschlag.

„Wir wollen die regionale Zusammenarbeit stärken und kommunale Synergien nutzen. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir die Stadtwerke Finsterwalde für die leitungsgewundene Versorgung der Ortsteile Massen und Betten mit Gas gewinnen konnten“, betonte Amtsdirektor Marten Frontzek.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Unsere Stadtwerke leisten seit Jahren zuverlässige Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger Finsterwaldes und der Sängerstadregion. Wir freuen uns, dass nun auch das Amt Kleine Elster in regionaler Kooperation zum Kundenkreis der Stadtwerke zählt.“

Durch die Vergabe der Konzession an die Stadtwerke Finsterwalde GmbH ist nach Ansicht der Gemeinde eine sichere, preisgünstige, effiziente, verbraucherfreundliche und umweltverträgliche leitungsbezogene Versorgung der Allgemeinheit gewährleistet. Der neue Gas-Konzessionsvertrag ist nun seit dem 01. Juli 2022 in Kraft und ist zunächst für die Dauer von 20 Jahren gültig. Die Stadtwerke Finsterwalde sind eine städtische Eigengesellschaft der Stadt Finsterwalde.



nur das: Die Erfahrung habe gezeigt, dass auch das soziale Miteinander gefördert werde. Teamfähigkeit, Empathie und ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe seien positive Effekte, beschreibt Oliver Ittner. Am Ende der Ausbildung, die in der zehnten Klasse fortgeführt wird, gilt es, eine Prüfung zu absolvieren, die die Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss zum Truppmann und somit für den Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr qualifiziert.

Die Hoffnung ist, dass die jungen Helfer ihre Begeisterung für die Feuerwehr in ihre Freizeit mitnehmen und sich auch nach ihrem Schulabschluss weiterhin engagieren möchten. Denn auch wenn die 16 Ortswehren im Amtsgebiet „nicht dramatisch unterbesetzt sind“, wie Oliver Ittner sagt, so freue man sich doch über jeden, der dabei sein und helfen möchte und im Ernstfall mit ausrücken kann.

Löschen und Retten steht jetzt auf dem Stundenplan

Die Neuntklässler der Grund- und Oberschule Massen sind vor kurzem mit einer regionalen Besonderheit ins neue Schuljahr gestartet. Ab sofort steht für einige Schülerinnen und Schüler das Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ auf dem Stundenplan. In Kooperation mit dem Amt Kleine Elster sowie den Ortswehren des Amtes geht die Schule damit einen Weg, der im Landkreis Elbe-Elster bisher einzigartig ist. Zwar bieten einige Schulen im Rahmen ihrer Ganztagsprogramme auch entsprechende Arbeitsgemeinschaften an. Dass es, wie jetzt in Massen, als Schulfach in den Stundenplan integriert wird, ist aber neu.

Bereits im April war bei den damaligen Achtklässlern mit einem Projekt zum Umgang mit Feuerlöschern die Neugierde geweckt und auch das Interesse an dem Wahlpflichtfach erfragt worden. Nachdem sich schließlich genügend Mädchen und Jungen für das Fach angemeldet hatten, lief die Planung auf Hochtouren. Eine neue pädagogische Lehrkraft und viele freiwillige Ausbilder aus den Ortswehren des Amtes wurden gewonnen. Anfang August wurde die Zusammenarbeit durch Schulleiter Christian Rasemann, Amtsdirektor Marten Frontzek und Amtsbrandmeister Oliver Ittner in einem Kooperationsvertrag bestätigt.

Für die Schülerinnen und Schüler stehen pro Woche nun vier Unterrichtsstunden ganz im Zeichen von Löschen und Retten, Bergen und Schützen. Gelehrt werden unter anderem Erste Hilfe, Unfall- und Gefahrenverhütung, der richtige Umgang mit Schläuchen und Armaturen, aber auch rechtliche und versicherungstechnische Hintergründe der Feuerwehrarbeit. Doch nicht

Neuer Schattenplatz lädt in Gröbitz zum Verweilen ein

Im Massener Ortsteil Gröbitz ist vor kurzem ein neues schattiges Plätzchen für Anwohner und Erholungssuchende entstanden. Unter der großen Trauerweide in unmittelbarer Nähe zum Dorfteich ist eine kleine Pflasterfläche geschaffen worden, auf der nun zwei Bänke und ein kleiner Tisch zum Ausruhen und Verweilen einladen.



Der Initiative von Harald Noack-Winkelmann folgten einige weitere Familien, die bei den Pflasterarbeiten und beim Herrichten der alten Bänke mit anpackten. So wurde eine Bank, die schon viele Jahre am Dorfteich stand, entrostet, gestrichen und mit neuen Holzplatten versehen. Die zweite Bank wurde von einer Anwohnerin gespendet und ebenfalls aufgearbeitet. Während alle Arbeiten von engagierten Gröbitzer Bürgern ausgeführt wurden, unterstützte die Gemeinde Massen-Niederlausitz das Vorhaben mit der Übernahme der Materialkosten. Bürgermeister Lutz Modrow und Amtsdirektor Marten Frontzek lobten den Einsatz der Gröbitzer für ihren Ort.

Harald Noack-Winkelmann freut sich vor allem darüber, dass das Schattenplätzchen bereits jetzt – erst wenige Wochen nach der Vollendung – so gut angenommen wird. „Unsere Chorfrauen haben schon hier gesessen und auch einige Fahrradfahrer haben schon Rast gemacht“, erzählt er. Alles in allem also ein gelungenes Projekt.

Gemüsstückchen als Leckerli akzeptierten und sich gern damit belohnen ließen. Richtige Entspannung war ebenfalls ein Thema für Tier und Mensch mit Düften, Worten oder sanfter Musik.

Die erste Ferienwoche verging wie im Flug und es war toll, so die Einschätzung der Kinder. Gefördert wurde die interessante Woche vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin

Gemeinsam statt einsam

Unter diesem Titel lief ein Ferienangebot des Kreisjugendringes Elbe-Elster für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Crinitzer Jugendclub. Von Montag bis Freitag, jeweils von früh bis nachmittags wurde gemeinsam gespielt, gelacht, getobt und auch mal das Waldbad besucht. Ob Monopoly, Mensch ärgere dich nicht, Uno, Stadt-Land-Fluss, Fußball, Merkbball oder Zielwurf, Langeweile gab es nicht.

Auch gemeinsam zu Frühstückten oder Mittag zu essen, ist schöner als allein zuhause, so die Meinung der Teilnehmer. Nicos Mutti schickte Kuchen mit, der war lecker und Eis gab es ebenfalls. Die Freiwillige Feuerwehr hatte zwei Bierzeltgarnituren zur Verfügung gestellt, so dass auch draußen gesessen werden konnte.

Das Besondere in der Freizeit war der Besuch der Helfenden Pfötchen. Die Kinder lernten Fine und Cleo zwei Labradorhunde mit Frauchen Rebecca kennen. An drei Tagen, für jeweils zwei Stunden, lernten so die Kinder viel über Hundehaltung, richtige Pflege und Ernährung, zum Verhalten und auch Hundetraining kennen. Bei praktischen Übungen hatten die Hunde genau so viel Spaß wie die Kinder. Beeindruckend war auch, dass die Hunde





Junge Feuerwehrleute im Waldbad Crinitz

Endlich durften sie wieder ihre Zelte aufschlagen, das war wegen Corona zwei Jahre lang nicht möglich. Kinder und Jugendliche aus neun Jugendfeuerwehren des Amtes Kleine Elster und der Stadt Sonnewalde waren dabei und hatten gemeinsam Spaß.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag, nachdem alle ihre Zelte bezogen hatten, erfolgte eine offizielle Begrüßung durch die Lagerleitung, dem Amtsdirektor Marten Frontzek und Stadtwehrführer Mathias Guse sowie Amtwehrführer Oliver Ittner. Alle freuten sich mit den Teilnehmern, dass es endlich wieder ein gemeinsames Camp geben konnte. Da die Grillwurst noch nicht ganz fertig war, wurde dann erst einmal kurz gebadet.

Nach dem Abendessen war Freizeit, bis es zur Nachtwanderung in den Wald mit Stationen ging. Als dann nach Mitternacht alle in ihren Zelten lagen, schliefen sie doch recht schnell und der gleichzeitig im Waldbad stattfindende Geburtstag mit Musik störte sie nicht dabei.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag begann der Aktionstag. Zu den Teilnehmern im Camp kamen auch noch wei-



tere, vor allem jüngere Kinder, aus den Jugendfeuerwehren nur für diesen Tag dazu. An zehn Stationen die von Jugendwarten oder Helfern betreut wurden, waren Geschicklichkeit, Teamarbeit und auch Wissen gefragt. Das Spielmobil Sonnenschein vom ASB war mit vor Ort und hatte neben Utensilien für die einzelnen Stationen auch noch weitere Spielmöglichkeiten mit an Bord, welche gut gefielen und auch für zwischenzeitliche Beschäftigung sorgten. Natürlich war auch Baden angesagt und Mittagessen. Am Nachmittag gab es leckeren Kuchen, den fleißige Mütter gebacken hatten.

Als nach 16 Uhr das Spielmobil zusammen packte, ging es gleich noch einmal ins Wasser. Wenn das Wetter schon so toll ist, muss man das auch ausnutzen. Anschließend konnten Volleyball, Fußball oder Karten gespielt werden. Einige hatten noch mit den Vorbereitungen für das Abendprogramm zu tun.

Nach dem Abendessen war es dann soweit. Auf der Terrasse im Waldbad wurden im Halbkreis Bänke aufgestellt und kurzerhand die Fläche davor zur „Bühne“ erklärt. Dann konnte der „Camp-Contest“ starten. Sieben Jugendfeuerwehren nahmen daran teil mit tollen Beiträgen, ein gespieltes Gedicht, tolle Tanzbeiträge, Zaubern, Kartentricks, Band und Akkordeonspielerinnen. Es war eine fantastische fast einstündige Show, die das Publikum begeisterte. Natürlich ging es danach noch nicht schlafen.

Am Sonntagmorgen war schon nach dem Frühstück die Lust auf Baden gehen da. Dann war das Neptunfest angesagt. Neptun Steve mit Nixe Justine welche mit dem Schlauchboot von „Seepferdchen“ gezogen über das Wasser kamen, tauften Kinder und





Jugendliche aus den Wehren und natürlich auch einige Betreuer. Die Fänger hatten gut zu tun, denn nicht jeder wollte sich taufen lassen, vor allem weil der „Tauftrunk“ nicht so schmackhaft war, oder man nicht ins Wasser gestoßen werden wollte. Aber zum Schluss waren dann doch fast alle im Wasser.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Sachen zusammen gepackt, die Zelte abgebaut und noch vorm letzten Zusammenkommen der offiziellen Verabschiedung schon einige Kinder abgeholt.

Auf die Frage hin, ob es denn im nächsten Jahr wieder ein gemeinsames Zelten geben soll, war die eindeutige Antwort „ja“. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betreuer, Helfer, dem Kreisfeuerwehrverband und Unterstützer jeglicher Art, die zu diesem gemeinsamen Wochenende beitrugen. Ein extra Dankeschön geht an den Waldbadverein, der uns vor Ort erklärte, dass er sich über unser „da gewesen sein“ sehr freut und uns keine übliche Rechnung stellen wird. Vielen Dank, wir kommen wieder!

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin

Für die Kinder voll im Einsatz

Zur Spielplatzöffnung in Göllnitz wurde eingeladen, der Posaunenchor ließ neben Volksliedern auch Kinderlieder erklingen und Bürgermeister Frank Tischer sprach zu den Kindern und Gästen.

Ein Dorf lebt wenn es Kinder hat und davon gibt es reichlich im Ort, fast zwanzig nur im Kitaalter und auch die Kita wird bald wieder öffnen, wenn demnächst die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind. Das freut alle Einwohner sehr. Der Spielplatz für Kita und Dorf wurde in den letzten Wochen neu gestaltet, ein neuer Zaun gebaut und da ein historischer Brunnen bei Schachtarbeiten entdeckt wurde, an deren Existenz sich die alten Göllnitzer noch erinnern könnten, wurde auch dieser neu aufgemauert. Tief unten ist Wasser drin. Ein Gitter schützt vorm Reinfallen. Er soll demnächst noch ein Dach erhalten und vielleicht schaut dann noch der Froschkönig vorbei.

Sehr engagiert haben sich bei den Einsätzen „Unser Göllnitz“ e.V. aber auch Firmen, Väter und Spielplatznachbarn. Neben den schönen Spielgeräten kam auch noch eine Voliere mit Vögeln



dazu. Bernd Zernick hat sich dafür stark gemacht und kümmert sich auch um die Vögel, die jetzt vom Frühjahr bis Herbst auf dem Spielplatz singen und dann nimmt er sie ins Winterquartier. Auch Wachteln von Familie Löschke sind mit dabei. Hauptsponsor, vor allem für den Brunnen ist die UKA und auch die Sparkasse hat unterstützt, aber auch Firmen und Privatpersonen. Allen sei ganz herzlich gedankt, so Frank Tischer für ihr Herz für die Kinder. Die Einwohner und Sponsoren waren eingeladen auch der Amtsdirektor schaute vorbei. In den Gesprächsrunden der Älteren war zu hören: „wisst ihr noch...?“ Ja es ist immer wieder etwas los in Göllnitz und am 3. September steigt hier der Feuerwehropokallauf und Amtsausscheid.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin





Aus grau wird schön

Die Stromverteilerkästen in der Dorfstraße – Ecke Lieskauer Straße waren nicht mehr nur grau, sondern einfach im Laufe der Jahre grau und hässlich geworden. Das müsste man ändern, so sagten es immer mehr Dorfbewohner.

Malerin Carola Mai sollte sich der Sache annehmen. Doch was soll ran an den Kästen. So entstand die Idee zu einem Projekt mit Kindern und der Unterstützung von Enviam. Es gab einen Aufruf für die Kinder von Betten. Ein paar haben ihre Idee bei der Ortsvorsteherin Liane Pötzsch in den Briefkasten geworfen, andere waren zur gemeinsamen Entwurf-Mal-Aktion vor Ort. Es muss was mit Betten zu tun haben, aber die Kinder wollten Tiere. Vögel wären toll, nein Gänse sind noch besser und ein Fuchs muss mit ran, der kommt manchmal ins Dorf. Früher gab es sogar Gänse im Dorfwappen erläuterte Liane Pötzsch den Kindern. Der Malerin Carola Mai gelang es bestens die Wünsche der Kinder umzusetzen. Die Gänse sitzen jetzt geschützt in einem Käfig, damit der Fuchs ihnen nichts anhaben kann. Mit Gänse-daunen-federn werden Kopfkissen und Zudecken für Betten gefüllt. Wie passend für einen Ort der „Betten“ heißt.

Den Kindern gefällt es und den erwachsenen Einwohnern auch. Danke Carola Mai und Danke Enviam!

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin



„Rallye Monte Doki“ und Spaß im Wonnemar

Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich in den Ferien, so auch in diesem Sommer, Kinder und Jugendliche der Grund- und Oberschule Massen und des Jugendhauses Doberlug-Kirchhain.

Los ging es am Dienstag, dem 19. Juli mit einer Rallye durch Doberlug-Kirchhain, die von Jugendlichen für die Jüngeren vorbereitet wurde. Diese mussten per Tablet unterschiedlichste Aufgaben lösen und Bilder erkennen, um den richtigen Weg bis zum Schloss zu finden. Das fanden alle cool.

So erfuhren wir z.B., dass bei Leibnitz immer 16 Eissorten angeboten werden (natürlich wechselnde) und dass es das Uhrengeschäft Tzschirich bereits seit November 1903 gibt! Endlich am Refektorium angekommen, stärkten wir uns mit leckerer Pizza von Punjabi :) und kühlen Getränken :). Uns beeindruckte, wie interessant und wissenswert die Ausstellung im Schloss zum „erlebnisReich Naturpark“ aufgebaut ist.

Ein Highlight war zweifelsohne unser Besuch in der Klosterkirche, so dass wir dort ein ganz schönes Weilchen verweilten. Zum Abschluss des Tages gönnten wir uns lecker Eis bei Leibnitz.

Am Donnerstag ging es dann per Bus zum Wonnemar nach Bad Liebenwerda. Nach dem gemeinsamen Picknick konnten wir dann



vier Stunden im Wonnemar schwimmen, rutschen, relaxen und einfach nur gemeinsam Spaß haben – und den hatten wir reichlich!

Tja und die Ferien sind ja zum Glück nicht vorbei und jetzt freuen wir uns auf unsere Fahrt nach Dresden mit Nachtwächterführung und Hop on Hop off - Tour am 9. und 10. August. Ein Besuch im Freibad Finsterwalde steht ebenso noch auf dem Plan.

Wir möchten DANKE sagen an die Stadt Doberlug-Kirchhain, die unsere Aktivitäten finanziell unterstützte.

Die Teilnehmer mit Ines und Ramona

Veranstaltungen im September 2022

Datum	Zeit	Veranstaltung
03./04.09.		F60 Triathlon Besucherbergwerk F60 und Bergheider See in Lichterfeld-Schacksdorf
10.09.	ab 12 Uhr	Dorffest Dollenchen mit 3. Hähnchenpokallauf Festwiese und Spielplatz Dollenchen
24.09.	10 - 18 Uhr	Rassegeflügel und Kaninchenschau des KTZV Sallgast Vereinsgelände, Finsterwalder Straße 14, Sallgast
25.09.	09 - 16 Uhr	Rassegeflügel und Kaninchenschau des KTZV Sallgast Vereinsgelände, Finsterwalder Straße 14, Sallgast

Über weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können Sie sich unter www.amt-kleine-elster.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ informieren.

Bester EE-Radfahrer kommt aus Sallgast – und heißt Dominik George

Finsterwalder Grundschule Stadtmitte siegte in der Mannschaftswertung, gefolgt von Rückersdorf und Gröden

Massen/Finsterwalde. Nach einem dreistündigen Wettbewerb „Könner auf dem Fahrrad“ auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen stand fest: Der allerbeste Radfahrer im Elbe-Elster-Kreis kommt aus Sallgast – und heißt: Dominik George. Der 11-Jährige hatte den schwierigen Geschicklichkeitsparcours fehlerfrei absolviert und im theoretischen Teil 30 von 34 Fragen zur Straßenverkehrsordnung richtig beantwortet. „Ich bin täglich mit dem Fahrrad unterwegs. In meiner Freizeit und vor allem an den Wochenenden fahre ich mit meinem Crossfahrrad viel mit meiner Mama auf den erlaubten Wegen durch die frühere Grube“, berichtete der Viertklässler nach der Siegerehrung. Für den 1. Platz bekam er einen Pokal überreicht, außerdem konnte er sich von einem großen Geschenketisch als erster ein Präsent aussuchen. Dominik entschied sich für das Riesenpaket mit dem Billardspiel.

Der Sallgaster, der die Grund- und Oberschule in Massen besucht, hat sich mit dem Zweit- und Drittplatzierten Paul Brandt und Carlos Marschner, beide von der Grundschule Stadtmitte, für den Landesausscheid „Könner auf dem Fahrrad“ am 3. September 2022 in Potsdam qualifiziert. Für den werden sich die drei Schüler nach den Sommerferien noch einmal gut vorbereiten, um sich auch auf Landesebene Medaillen Chancen zu sichern.

Die Finsterwalder Grundschule Stadtmitte, wo auf die Verkehrssicherheitsarbeit seit Jahren großen Wert gelegt wird, hatte ein starkes Teilnehmerfeld delegiert und sicherte sich so mit der Klasse 4 b den 1. Platz in der Mannschaftswertung, gefolgt von der Grundschule Rückersdorf und der Grundschule Gröden.

Organisiert wurde die jährlich stattfindende Veranstaltung, bei der die Kinder, Eltern und Erzieher auch mit Speisen und Getränken versorgt wurden, von der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V., beim Wettbewerb unterstützt von Maik Baer vom Bereich Prävention bei der Elbe-Elster-Polizei.

dbe

Evangelische Kirchengemeinden Betten, Lieskau, Lichterfeld, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Lipten September 2022

Monatsspruch September:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

Gottesdienste in Betten:

04.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulbeginn in Sallgast anschließend Gemeindefest
11.09. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
25.09. um 11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Konfirmationsjubiläum; Pfr. Wolf

21.09. Gemeindegottesdienst um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lieskau:

04.09. um 14.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Schulbeginn in Sallgast anschließend Gemeindefest
18.09. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
25.09. um 09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst; Pfr. Wolf

07.09. Gemeindegottesdienst um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

- 04.09. um 14.00 Uhr zentraler Gottesdienst
zum Schulbeginn in Sallgast
anschließend Gemeindefest
02.10. um 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst; Pfr. Wolf

15.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

- 04.09. um 14.00 Uhr zentraler Gottesdienst
zum Schulbeginn in Sallgast
anschließend Gemeindefest
11.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch
25.09. um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmations-
jubiläum; Pfr. Hainsch
02.10. um 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst; Pfr. Hainsch

Gottesdienste in Sallgast:

- 04.09. um 14.00 Uhr zentraler Gottesdienst
zum Schulbeginn
anschließend Gemeindefest
25.09. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst; Pfr. Wolf

09.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollenchen:

- 04.09. um 14.00 Uhr zentraler Gottesdienst
zum Schulbeginn in Sallgast
anschließend Gemeindefest
18.09. um 10.00 Uhr mit der Partnergemeinde; Pfr. Wolf
02.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst; Pfr. Hainsch

14.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lipten:

- 04.09. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
04.09. um 14.00 Uhr zentraler Gottesdienst
zum Schulbeginn in Sallgast
anschließend Gemeindefest
02.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst; Pfr. Wolf

Jubiläumskonfirmation in Betten

Am **Sonntag, dem 25. September**, feiern wir in der Kirche in Betten Jubiläumskonfirmation.

Wenn Sie vor 10, 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden sind, sind Sie zu diesem Gottesdienst besonders herzlich eingeladen. Beginn ist um 11 Uhr. Wenn Sie zu den Jubilären gehören und teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 20. September im Pfarramt an. (Tel.03531-2196 oder per Mail: Ev.Kirchengemeinde-Betten@t-online.de)

Kinderkreise im Pfarrsprengel Betten

Der **Kinder-Vorschulkreis in Lieskau** findet am Freitag, dem 09. September, von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr im Pfarrhaus statt. Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen zum Singen, Spielen und Hören von Geschichten.

Die **Christenlehrekinder** treffen sich donnerstags im Bettener Pfarrhaus. Klasse 1 um 15.00 Uhr, Klasse 2-3 um 16.00 Uhr und Klasse 4-6 um 17.00 Uhr.

Zum **Flötenkreis** laden wir montags ab 15.00 Uhr ins Bettener Pfarrhaus ein.

Die Konfirmanden der 8. Klasse treffen sich wöchentlich im Bettener Pfarrhaus zum **Konfirmandenunterricht**. (Der Termin wird zu Beginn des Schuljahres abgesprochen.)

Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum **Kinderkreis im Göllnitzer Pfarrhaus** zum Singen, Basteln, Geschichten hören und spielen. Frau Kristin Böttcher freut sich über neue Gesichter. Sagen Sie es auch gern weiter! (Der Termin wird zu Beginn des Schuljahres abgesprochen.) Rückfragen im Pfarramt: (Tel.03531-2196 oder per Mail: Ev.Kirchengemeinde-Betten@t-online.de)

Zentraler Gottesdienst zum Schulbeginn

Der zentrale Gottesdienst zum Schulbeginn findet in diesem Jahr am Sonntag, dem **04. September, um 14.00 Uhr** in der Kirche in Sallgast statt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher aus dem gesamten Pfarrsprengel.

Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum Gemeindefest auf dem Pfarrgelände ein.

Puppentheaterfestival in Dollenchen

Im Rahmen des Internationalen Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster findet am Freitag, dem **23. September, um 16.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Dollenchen eine Vorstellung der Puppentheaterbühne „Artisanen“ statt. Gespielt wird das Stück „Der kleine Angsthase“ frei nach Elizabeth Shaw. Das Stück ist für Angst- und Muthasen ab drei Jahren geeignet.

Für Kinder erbitten wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- € und für Erwachsene in Höhe von 4,- €.

Herzliche Einladung an Kleine und Große!

(Änderungen vorbehalten!)

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Crinitz und Babben September 2022

Gottesdienste in Massen:

04.09. um 10.00 Uhr
10.09. um 14.30 Uhr anlässlich einer Goldenen Hochzeit
02.10. um 10.00 Uhr Erntedank

Gottesdienste in Gahro:

11.09. um 10.00 Uhr

Gottesdienste in Crinitz:

18.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Gemeindenachmittag:

Massen: 28.09. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



LAG Elbe-Elster startet 14. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Neue Auswahlrunde zur Leader-Förderung für Projekte gestartet

Für die auslaufende EU-Förderperiode 2014-2022 ist die vorerst letzte Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie gestartet. Unterstützt werden Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 30. September 2022 ihre Projekte ein.

Die LAG Elbe-Elster ist seit dem Jahr 2014 ein im Land Brandenburg bestätigtes Fördergebiet im LEADER-Programm. Damit fließen Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür **1,5 Mio. Euro** zur Verfügung.

Die für eine Förderung im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten investiven und nicht-investiven Vorhaben müssen hierzu ein Auswahlverfahren durchlaufen. Die Frist zum Einreichen von Projektvorschlägen läuft bis zum 30. September 2022. Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Projektträger, die zwingend mit der Umsetzung noch im Jahr 2023 starten können.

Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar.

Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 23. November 2022 durch den LAG-Vorstand anhand von Wertungskriterien bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Träger der ausgewählten Projekte werden dann aufgefordert bis spätestens zum 28. Februar 2023 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Finsterwalde einzureichen. Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Förderung).

Die aktuelle Förderrichtlinie finden Sie im Internet unter <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Richtlinie-LEADER-Lesefassung.pdf>

5. Lange Nacht der Kirche in Massen

▶ Samstag, 10.09.2022

▶ ab 18:00 Uhr

NICHTS BLEIBT WIE ES IST



Musik von Yasushi Iwai, Annette Borck,
und Karolin Ketzl-Grüneberg

Karte 10 Euro

Vorbestellung im Pfarramt Massen 03531-8061
und im Blumenhaus Grahl 03531-3324

Hinweis: Mit diesem Förderaufruf sind die der LAG Elbe-Elster bereitgestellten Fördermittel aus dem ELER-Fonds ausgeschöpft. Weitere Förderaufrufe werden erst mit Beginn der neuen EU-Förderperiode 2023-2027, frühestens im 2. Halbjahr 2023 veröffentlicht werden.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement / LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531. 797089 / 0173. 6147540

Einladung zur Waldbauernschule im Herbst 2022



Auch in Zeiten von Dürre, Inflation und Corona setzt die Waldbauernschule Brandenburg ihre landesweiten Schulungsexkursionen fort.

Es werden folgende Themen für alle Kleinprivatwaldbesitzende in Brandenburg im Herbst vorbereitet:

- Aktuelles** Waldschutz, Waldbrand, Forstpolitik.
- Holzmarkt** Außer Brennholz und Laubstammholz keine Aussicht auf Verbesserung bis zum IV. Quartal. Wie gehen wir damit um?
- Förderung** Neue Richtlinien und Festbeträge. Was geht?
- Waldbau** Wie ist mein Waldbauplan?

Die einzelnen Themen und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer unter:

<https://www.waldbauernschule-brandenburg.de/aktuelles.html>

Wie immer finden Sie auf der Internetseite weitere Informationen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de an.
Teilnahmebeitrag: 40 € pro Person.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg
Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
Telefon: 033920 / 50610
Fax: 033920 / 50609
E-Mail: waldbauern@t-online.de
Internet: www.waldbauernschule-brandenburg.de | www.waldlust-brandenburg.de

Beratungstermine ILB Region Süd III. Quartal 2022

September 2022

Mo. 05.09.	Bad Liebenw.	IHK GS BaLi	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 06.09.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 07.09.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 12.09.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 13.09.	Cottbus	HWK	13:00 – 16:00 Uhr
Do. 15.09.	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 19.09.	Finsterwalde	KHW	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 20.09.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 21.09.	Senftenberg	IHK GS Senftenb.	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 26.09.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 27.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter

der Hotline (0331) 660- 2211,
der Telefonnummer (0331) 6 60- 1597
oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

Gemeinde Crinitz

Infoveranstaltung zum Ausbau der Bergener Straße in Crinitz

Hiermit lade ich alle Anwohner*innen der Bergener Straße in Crinitz sowie interessierte Einwohner*innen recht herzlich zur Informationsveranstaltung zum Thema „Ausbau der Kreisstraße K 6233 ein“, am:

**Montag, dem 19. September 2022, um 18 Uhr
in der Turnhalle der Heinz-Sielmann-Grundschule
in Crinitz**

Vertreter des Landkreises und des Planungsbüros werden die Entwurfsplanung vorstellen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Fragestellung.

Die Unterlagen können vorab zur Bürgermeister-Sprechstunde jeweils am Donnerstag, dem 01.09.2022 und am 15.09.2022 im Gemeindebüro, Hauptstraße 101, in der Zeit von 18 – 19 Uhr eingesehen werden.

Uwe Mader
ehrenamtlicher Bürgermeister

Gemeinde Massen-Niederlausitz

Der Bürgermeister informiert:

Über den Straßen- und Gehwegausbau mit Regenwasserentsorgung im Grenzmühlenkarre haben wir die AnwohnerInnen bereits in zwei Veranstaltungen informiert.

Die Planungen dazu sind soweit abgeschlossen und die Baumaßnahmen könnten zügig ausgeführt werden, da aber die Kosten um das Vielfache gestiegen sind, können wir nur in mehreren Bauabschnitten unter Beachtung unseres Haushaltes die Baumaßnahmen durchführen.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass sich die Fertigstellung dadurch verzögert.

Ihr Bürgermeister
Lutz Modrow

Gemeinde Sallgast

Kleintierschau in Sallgast

Es ist Ausstellungszeit. Der Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ führt wieder seine traditionelle Kleintierausstellung im Vereinsheim in Sallgast durch.

Erwartet wird eine bunte Schau verschiedener Rassen Geflügel und Kaninchen. Bei Interesse können auch Tiere erworben werden. Für das leibliche Wohl, einschließlich Tombola und Kegelbahn, wird in gewohnter Art und Weise gesorgt.

Die Ausstellung findet am Samstag, den 24. September von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 25. September von 9 bis 16 Uhr statt.

Also den Termin schon mal vormerken!

- Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast -

Bekanntgabe Einwohner- und Bürger- sprechstunde des Ortsvorstehers Massen und Tanneberg

Der Sprechtag des Ortsvorstehers Massen und Tanneberg findet

am 08.09.2022 in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im Energie-Service-Center in Massen, Finsterwalder Straße 21, statt.

Mike Prach
Ortsvorsteher Massen und Tanneberg

Verein zur Förderung des Landlebens lädt zum Kaffee trinken ein

Am Samstag, den **10. September 2022, ab 15:00 Uhr** lädt der Verein zur Förderung des Landlebens Massen-Niederlausitz e.V. die Massener Bürgerinnen und Bürger zum Kaffee trinken ins Vereinsdomizil zur „Linde“ ein.

Die Mitglieder des Vereins hoffen an diesem Tag viele Gäste in der Linde begrüßen zu dürfen.

Heike Modrow
Vorsitzende

Kerstin Winzer
Stellvertretende Vorsitzende

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.

Einzel Exemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78243 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).